



ZIVILRECHTLICHER JAHRESAUFNAHMEVERTRAG

Schulkennzahl: 38

Schülernummer:

1. Jahrgang AUL

abgeschlossen zwischen dem

Wahl der zweiten Fremdsprache: Französisch

Italienisch

Spanisch

Fonds der Wiener Kaufmannschaft
1041 Wien, Schwarzenbergplatz 14,
als Privatschulerhalter der Schule:

**Vienna Business School – HAK III
Aufbaulehrgang
Schönborngasse 3-5
1080 Wien**

und der Schülerin/dem Schüler:

Familienname:

Vorname:

geboren am: in (Ort): (Land):

wohnhaft: Straße:

PLZ: Ort:

Handy-Nr. des Schülers: E-Mail:

Angaben der Schülerin/des Schülers zu ihrer/seiner Person:

Staatsbürgerschaft:

Religion: Erstsprache (Muttersprache):

Sozialversicherungsnummer: Geschlecht: männlich weiblich

Bisher besuchte Schulen:

Schule: von bis

Schule: von bis

Schule: von bis

Bezeichnung der zuletzt besuchten Schule (bitte genau und vollständig ausfüllen):

Schultyp:
(AHS, Mittelschule, HAK, HAS usw.)

PLZ: Ort: Straße:

vertreten durch die (den) Erziehungsberechtigten:

erziehungsberechtigt: Mutter Vater andere:

Anzahl der im Haushalt lebenden (unterhaltspflichtigen) Kinder:
über die Aufnahme des Schülers in die oben genannte Schule

a) Mutter oder Erziehungsberechtigte:

Familienname:

Vorname:

wohnhaft: Straße:

PLZ: Ort:

geboren am: in (Ort):.....(Land):.....

Berufsbezeichnung: Angestellte

E-Mail: Beamtin

Telefonnummer (privat): Selbständige

Telefonnummer (Firma): Arbeiterin

Arbeitslos

b) Vater oder Erziehungsberechtigter:

Familienname:

Vorname:

wohnhaft: Straße:

PLZ:Ort:

geboren am:in (Ort):.....(Land):.....

Berufsbezeichnung: Angestellter

E-Mail: Beamter

Telefonnummer (privat): Selbständiger

Telefonnummer (Firma): Arbeiter

Arbeitslos

c) Quartiergeber (nur auszufüllen, wenn **nicht** mit dem Erziehungsberechtigten ident):

Familienname:

Vorname:

wohnhaft: Straße:

PLZ:Ort:

geboren am:in (Ort):.....(Land):.....

Berufsbezeichnung: Angestellter

E-Mail: Beamter

Telefonnummer (privat): Selbständiger

Telefonnummer (Firma): Arbeiter

Arbeitslos

1.
Schulgeld für das Schuljahr 2019/20

Einmaliges Entgelt bei sofortiger Bezahlung	1 x € 1645,--
(unter Berücksichtigung des zu gewährenden Rabattes)	
Entgelt bei Bezahlung in 2 Raten	2 x € 840,-- (€ 1680,--)

2.

Gegenstand dieser Vereinbarung ist die Aufnahme des Schülers der oben bezeichneten Schule für das oben genannte Schuljahr. Die wechselseitigen Rechte und Pflichten dieser Vereinbarung werden durch das Schulunterrichtsgesetz in der jeweils geltenden Fassung geregelt, soweit nicht im Folgenden hiervon abgewichen wird.

3.

Diese Vereinbarung gilt nur für die Dauer des Schuljahres, für welches sie abgeschlossen wurde. Eine Verlängerung ist nur in beiderseitigem Einvernehmen durch die ausdrückliche schriftliche Erklärung der Vertragspartner möglich.

Der Privatschulerhalter ist nur dann verpflichtet, den Schüler in den Schulbetrieb aufzunehmen, wenn dieser

- a) eine allfällige Aufnahmeprüfung besteht und
- b) einen positiven Abschluss der achten Schulstufe nachweist.

4.

Das Entgelt ist vor Beginn des Schuljahres im Voraus zu bezahlen. Dem Schüler wird jedoch die Möglichkeit eingeräumt, das Schulgeld in zwei gleichen Raten, bis längstens 16. August (vor Schulbeginn) des Jahres der Unterfertigung und bis längstens 15. Februar des Folgejahres, zu bezahlen. Im Falle des Zahlungsverzuges kann der gesamte Betrag sofort fällig gestellt werden. Im Verzugsfall ist die fällige Forderung mit einem Zinssatz in der Höhe von acht Prozentpunkten über dem Basiszinssatz zu verzinsen. Dabei ist der Basiszinssatz, der am letzten Kalendertag eines Halbjahres gilt, für das nächste Halbjahr maßgebend.

Das Schulgeld stellt ein Jahresentgelt dar und ist unabhängig von der Dauer des tatsächlichen Schulbesuches - somit auch bei Beendigung des Vertrages während des Jahres - zur Gänze zu entrichten. Eine Aliquotierung ist nicht möglich. Dem Privatschulerhalter sind alle Spesen der Geltendmachung der Schulgeldforderung, aus welchem Teil auch immer sie entstehen sollten, zu ersetzen.

5.

Neben den im § 33 und § 49 SchUG genannten Gründen werden nachstehende Gründe für die Beendigung des Schulbesuches durch den Schüler gemäß § 33 Abs. 8 SchUG vereinbart und ist damit der Privatschulerhalter - vertreten durch die Schulleitung - berechtigt, den Schüler mit sofortiger Wirkung vom Schulbesuch auszuschließen, wenn:

der Schüler trotz Ermahnung und Verweis durch die Direktion wiederholt gegen die Hausordnung verstößt;

- a) das Schulgeld für den Schüler trotz Ermahnung und Setzung einer Nachfrist von vier Wochen nicht bezahlt wird;
- b) der Schüler sich durch sein Verhalten eines Vergehens gegen die Ordnung, die Sittlichkeit oder öffentlichen Anstand schuldig macht, das ihn für den weiteren Schulbesuch ungeeignet erscheinen lässt;
- c) wenn der Schüler durch sein Verhalten eine Gefahr für das Wohlergehen anderer Schüler befürchten lässt. Dies ist insbesondere bei Drogengebrauch, Sachbeschädigung, Körperverletzung und politisch radikaler Agitation anzunehmen.

Ob ein derartiger Verstoß vorliegt, entscheidet die Schulleitung; eine derartige Entscheidung bedarf der Zustimmung des Schulerhalters.

Die Haus- bzw. Schulordnung in der jeweils geltenden Fassung stellt einen integrierenden Bestandteil dieses Vertrages dar.

6.

Der Schüler erteilt gemäß Art. 7 DSGVO seine Einwilligung, dass seine „Schülerdaten“ d.s. Name, Adresse, Geschlecht, Geburtsdatum, Klassenjahrgang, Telefonnummer, E-Mailadresse zum Zweck der Ausstellung des Schülersausweises bis auf Widerruf Art. 7 Abs. 3 DSGVO) verwendet werden können.

Der Schüler erteilt ferner seine Einwilligung, dass Bildnisse seiner Person, die im Rahmen der Schule, Schulveranstaltungen oder von der Schule organisierten Events, etc. gemacht werden, in den Schulmedien (z.B. Schülerzeitschrift, Internet, etc.) aber auch zu Werbezwecken für die Schule (z.B. Prospekte der Vienna Business School, Webseite der Schule, etc.) unentgeltlich verwendet werden können. Der Schüler hat das Recht, seine Einwilligung jederzeit zu widerrufen.

7.

a) Genehmigung des Jahresaufnahmevertrages (bei minderjährigen Schülern):

Bei minderjährigen Schülern genehmigen durch ihre Unterschrift die obsorgeberechtigte Mutter und/oder der obsorgeberechtigte Vater oder sonstige zur Obsorge berechtigte Personen diesen zwischen dem/r Schüler/in und der Vienna Business School abgeschlossenen zivilrechtlichen Jahresaufnahmevertrag.

b) Mithaftung als Bürge und Zahler:

Bei minderjährigen und bei volljährigen Schülern übernehmen durch ihre Unterschrift die Mutter und/oder der Vater oder eine sonstige, dritte Person gemäß § 1357 ABGB die Haftung als Bürge und Zahler für sämtliche aus diesem zivilrechtlichen Jahresaufnahmevertrag entspringenden Verpflichtungen des/r Schülers/Schülerin.

Sämtliche Zahlungen sind auf das Konto des **Fonds der Wiener Kaufmannschaft, IBAN AT46 3200 0000 0711 0810 (BIC RLNWATWW)**, bei der **Raiffeisenbank Wien**, vorzunehmen.

Personenbezogene Bezeichnungen gelten jeweils auch in ihrer weiblichen Form.

Ort, Datum

.....
Unterschrift der obsorgeberechtigten
Mutter und als Bürge und Zahler

.....
Unterschrift des obsorgeberechtigten
Vaters und als Bürge und Zahler

.....
Unterschrift des Obsorgeberechtigten
und als Bürge und Zahler

.....
Unterschrift des Schülers

.....
Unterschrift des Schulerhalters
Fonds der Wiener Kaufmannschaft

.....
Unterschrift des Schulleiters
Vienna Business School Schönborngasse

Einwilligungserklärung

Liebe Eltern!

Liebe SchülerInnen!

Im Zuge der jährlichen Schulbildaktion werden von der Firma STAR Fotoatelier GmbH, Gregerstraße 40/1, 2401 Fischamend in unserem Auftrag – bei Vorliegen Ihrer Einwilligung – für die Fertigung des Schülersausweises im Scheckkartenformat (edu.card) Fotos aufgenommen. Die Firma STAR Fotoatelier GmbH übernimmt als unser Auftragsverarbeiter diese Tätigkeit und übermittelt die Fotos sowie die folgenden personenbezogenen Daten in unserem Auftrag an die Firma Quarto Software GmbH, Breitenseerstraße 13, 1140 Wien, die dann in unserem Auftrag die Herstellung des Schülersausweises (edu.card) vornimmt. Mit beiden Auftragsverarbeitern wurden Vereinbarungen gem. Art. 28 DSGVO abgeschlossen, die sicherstellen, dass alle Anforderungen des Datenschutzes und der Datensicherheit erfüllt werden.

SchülerIn Vorname: _____
Nachname: _____
Geburtsdatum: _____
Straße/Hausnummer: _____
Postleitzahl/Ort: _____

Mit meiner Unterschrift willige ich in die Bildaufnahme und die Weitergabe der Fotos sowie meiner personenbezogenen Daten zur Erstellung des Schülersausweises (edu.card) ausdrücklich ein. Ich nehme zur Kenntnis, dass ich meine Einwilligung jederzeit bei gleichzeitiger Rückgabe des Schülersausweises widerrufen kann.

Datum

Unterschrift des Erziehungsberechtigten oder geschäftsfähige(r)
SchülerIn

Datenschutzvereinbarung für die Nutzung von Office 365

Ich,

Name: _____ Klasse/Jahrgang: _____

stimme zu, dass meine personenbezogenen Daten nämlich [Vorname; Nachname; E-Mailadresse – wird angelegt, Klasse/Jahrgang] zum Zweck der Anlage eines Kontos für Office365 verarbeitet werden und an die Plattform für Office 365 (Fa. Microsoft) zum Zweck der Softwarenutzung übermittelt werden.

Mit der Anlage des Kontos wird eine E-Mailadresse angelegt, die für den Unterricht genutzt wird, als auch für private Zwecke genutzt werden kann.

Diese Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich mittels Brief an die Schulleitung (Vienna Business School Schönborngasse, Schönborngasse 3-5, 1080 Wien) widerrufen.

Datum: _____ Unterschrift: _____

Wir wollen, dass unsere Schülerinnen und Schüler noch erfolgreicher sind. Deswegen stellen wir ihnen jetzt Office 365 kostenlos zur Verfügung. Mit Office 365 haben Sie ab sofort Zugang zur neuesten Version von Word (z.B. um Arbeiten zu schreiben), Excel (für Tabellen), PowerPoint (für Präsentationen), OneNote (für Organisationsaufgaben und Notizen) sowie vielen anderen Anwendungen.

Office 365 kann auf bis zu 5 kompatiblen PCs und Macs plus 5 Tablets (einschließlich iPad!) installiert werden.

Das Office-Abo gilt, solange Sie Schüler bei uns sind.